

## FORSCHUNGSARBEITEN UND FORSCHUNGSINSTITUTE

### Forschungsprojekt "Illustriertes Handbuch der traditionellen materiellen Kultur der chinesisch-sprachigen Bauern Liaonings"

Seit 1990 fördert die VW-Stiftung am Ostasiatischen Seminar der FU Berlin ein Forschungsprojekt unter der Leitung von Prof. Dr. E. von Mende zur bäuerlichen Kultur in der Provinz Liaoning. Das Projekt wird in Kooperation mit Prof. Wu Bing'an vom Folklore-Forschungszentrum der Liaoning-Universität durchgeführt, wissenschaftliche Mitarbeiter sind Mareile Flitsch (FU Berlin), Wu Xiujie und Sun Shaoxian (Liaoning-Universität), darüber hinaus haben drei Gastwissenschaftler und drei Übersetzer mitgearbeitet. Mit dem Projekt wird erstmals die traditionelle materielle Kultur von Bauern einer Region systematisch in Wort und Bild erfaßt und beschrieben, im weiteren Sinne fällt es in die Bereiche Ergologie und Technologie sowie Bezeichnungsforschung. Im Jahr 1991 wurde im Verlauf von elf Feldforschungen in verschiedenen Regionen Liaonings sowie durch die Übersetzung russischer, japanischer und chinesischer Literatur ins Deutsche das Forschungsmaterial zusammengetragen. Seit 1992 wird das Forschungsmaterial ausgewertet. Im November 1992 wurden Ergebnisse des Projekts im Rahmen einer kleinen Photoausstellung in Berlin erstmals vorgestellt. 1993 werden einzelne Bereiche materieller Kultur durch Stichproben-Untersuchungen in Shandong sowie in Minderheiten-Gebieten der Provinz Liaoning im Hinblick auf ihre Herkunft und Entwicklung untersucht.

Das Projekt wird im Februar 1994 (5.-9.2.) in Berlin mit der Tagung "Die bäuerliche Kultur Nordchinas: Aspekte traditioneller materieller Kultur und ihr Wandel im Zuge der Akkulturation" beendet. Ein Hauptziel der Tagung wird sein, gemeinsam mit Sinologen, Ethnologen, Volkskundlern, Agrartechnikern und Linguisten, die sich für die bäuerlicher Kultur Nordchinas interessieren und bereits zu diesem Thema geforscht haben, einen Überblick über den Stand der Forschung zur materiellen Kultur Nordchinas zu erarbeiten. Im Verlaufe der Tagung werden wir auch Ergebnisse unseres Projektes vorstellen. Besondere Berücksichtigung soll während der Tagung ein Aspekt der Forschung finden, der alle Forscher in unserem Fachgebiet tangieren dürfte, die Frage nach der Veränderung bäuerlicher Kultur im Zuge der Akkulturation. Die Beschäftigung mit der traditionellen materiellen Kultur Chinas wirft immer wieder die Frage der Herkunft und der Entwicklung von Technologie und Objekten auf. Es gibt eine Vielzahl von Beispielen, die die Veränderung von materieller Kultur im Zuge der Migrationen Han-chinesischer Bauern bzw. akkultrierter "Randvölker" dokumentieren, ihre technische wie auch gesellschaftlich-sprachliche Anpassung unter neuen geographischen, klimatischen und ethnischen Gegebenheiten aufzeigen. Beiträge zur Tagung sollen diese Wandlungsprozesse beleuchten und Perspektiven für die weitere Forschung aufzeigen. Gerade hier hoffen wir auf rege interdisziplinäre Beteiligung.

Kontaktadresse:

VW Projekt "Materielle Kultur der Bauern Liaonings".

Prof. Dr. E. von Mende, Ostasiatisches Seminar der FU Berlin,  
Podbielskiallee 42, 1000 Berlin 33, Tel.: (030) 8326459/8593113